

II- 1965 er Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 47.239-Präs. A/72

Wien, am 18. Dezember 1972

Anfrage Nr. 847 des Abg. Haberl und  
Genossen betreffend Ausbau der  
Schoberpaßbundesstraße zwischen  
Rottenmann und Liezen.

869 / A. B.  
zu 847 / J.  
Präs. am 21. Dez. 1972

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 Wien

-----

Auf die Anfrage Nr. 847, welche die  
Abgeordneten Haberl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates  
am 24. Oktober 1972 betreffend Ausbau der Schoberpaßbundesstraße  
zwischen Rottenmann und Liezen an mich gerichtet haben, beehre ich  
mich folgendes mitzuteilen:

Frage 1): Sind die Projektierungsarbeiten an der Pyhrn  
Autobahn fertig, oder wann werden sie abgeschlossen?

Die Arbeiten am generellen Projekt der Pyhrn  
Autobahn im Raume Rottenmann - Liezen einschließlich des Knotens Ennstal  
und der Ennstal Schnellstraße S 8 bis zur Anschlußstelle Liezen stehen  
vor dem Abschluß. Hierauf werden unverzüglich die Detailprojektierungs-  
arbeiten und Bodenuntersuchungen begonnen, welche voraussichtlich im  
Jahre 1974 mit der Vorlage des baureifen Detailprojektes ihren Abschluß  
finden werden.

Frage 2): Wird daraufhin die Sanierung des Verkehrsbereiches  
Liezen-Rottenmann in Angriff genommen und an  
welchen Ausbau denkt man?

Es ist beabsichtigt, nach Vorliegen des Detail  
projektes und nach Durchführung der erforderlichen privatrechtlichen und

zu Zl. 47.239-Präs.A/72

Behördenverfahren ohne Verzug die Bauarbeiten auszuschreiben.

Da im Abschnitt Rottenmann-Selzthal die Notwendigkeit besteht, nebeneinander einerseits die Pyhrn Autobahn, andererseits die neutrassierte Schoberpaß Straße zu errichten, ist vorgesehen, vorerst durch Teilausbau einen für den überregionalen Verkehr durchgehenden Verkehrsweg zu schaffen. Zuerst soll eine Richtungsfahrbahn der Autobahn fertiggestellt werden. Nach Fertigstellung dieses Teilabschnittes kann dann der Durchzugsverkehr über diese neue Trasse zwischen Rottenmann und dem Ennstal geleitet werden. Damit entfallen mehrere schienengleiche Bahnübergänge für den Durchzugsverkehr. Auch der in Richtung Rottenmann-Admont und umgekehrt fließende Verkehr wird diese Trasse annehmen und damit die Ortsdurchfahrt von Selzthal entlasten. Dann erst kann mit dem Neu- bzw. Ausbau der Schoberpaß Straße begonnen werden, wenn dem Durchreiseverkehr diese leistungsfähige Verkehrsfläche zur Verfügung stehen wird. Die zweite Richtungsfahrbahn der Autobahn kann unabhängig nach Maßgabe der vorhandenen Mittel und Verkehrserfordernis ohne verlorenen Bauaufwand zu einem späteren Zeitpunkt errichtet werden.

Frage 3):

Wann kann mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden?

Wie schon aus der Beantwortung zu Frage 1) hervorgeht, werden Die Detailplanungen hierfür nicht vor 1974 beendet sein. Der Beginn der Bauarbeiten wird demnach bei Berücksichtigung des Zeitraumes für die erforderlichen Bauverhandlungen und der Ausschreibung des Bauvorhabens voraussichtlich in 2 Jahren erfolgen können.

